

# Naturschutzgebiet Regentalau

Infos und  
Ansprechpartner



Landratsamt Cham  
Untere Naturschutzbehörde



## Naturschutzgebiet Regentalau

zwischen Cham und Pöding



### Eine Auenlandschaft von nationaler Bedeutung



Rötelsee Weiher mit Fluss Regen

Gestaltung und Produktion: LABOR 2 – Designagentur / Bad Kötzting

Herausgeber:  
Landkreis Cham  
Stadt Cham



Naturpark Oberer Bayerischer Wald e.V.  
Rachelstraße 6 · 93413 Cham  
Telefon: 09971 / 78394  
info@naturpark-obw.de  
www.naturpark-obw.de



Tourist-Info Cham  
Kirchplatz 1 · 93413 Cham  
Telefon: 09971 / 8579410  
tourist@cham.de  
www.cham.de



Untere Naturschutzbehörde  
Landratsamt Cham  
Telefon: 09971 / 78392  
naturschutz@lra.landkreis-cham.de  
www.landkreis-cham.de

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Ostbayern  
Ansprechpartner: Peter Zach  
Telefon: 09963 / 9433370  
www.oag-ostbayern.de

Aktuelles vogelkundliches Geschehen  
Unter [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) können Sie die aktuellen  
Beobachtungsdaten pro Weiher erfahren.



Gebietsbetreuer  
in Bayern  
Naturschutz.  
Für Dich. Vor Ort.



[www.landkreis-cham.de](http://www.landkreis-cham.de) · [www.naturpark-obw.de](http://www.naturpark-obw.de)  
[www.regierung.oberpfalz.bayern.de](http://www.regierung.oberpfalz.bayern.de)



Die Regentalau ist mit 1.770 Hektar das größte Naturschutzgebiet der Oberpfalz, weist einen einzigartigen Bestand an seltenen Pflanzen und Tieren auf und besitzt **ationale Bedeutung** als Brut- und Rastgebiet für Wiesenbrüter und Wasservögel.

Zu beobachten sind auentypische Wiesenbrüter wie Kiebitz und Großer Brachvogel, sowie an den Weihern verschiedene Wasservögel, wie Schwarzhalstaucher und Schnatterente. Zur Zugzeit dient das Gebiet diversen Strandläuferarten wie Grünschenkel oder Bruchwasserläufer aus Nord-europa als wichtige Rast- und Tankstelle. Regelmäßige Wintergäste sind Schellenten und Gänseäger.

**Große, störungsfreie Zonen** sind für diese seltenen Vögel insbesondere in der Brutzeit von Bedeutung. Um Bereiche zu schaffen, in denen die brütenden Vögel nicht aufgeschreckt werden, sind bestimmte Wege in der Zeit von März bis Juni für den Publikumsverkehr gesperrt. Bitte beachten Sie in dieser Zeit die entsprechenden Schilder. Für Hunde gilt außerdem im gesamten Naturschutzgebiet ganzjährig eine **Leinenpflicht**.

# Turm Untertraubenbach



Seit 1993 steht der **12 Meter hohe Aussichtsturm** in der Nähe von Untertraubenbach. Er bietet einen wunderschönen Ausblick auf die ihn umgebende Regentalae und damit auf das größte Naturschutzgebiet der Oberpfalz.

Informationstafeln erklären die Tierwelt und Geographie in diesem Gebiet. In unmittelbarer Nähe befindet sich das alte Freibad. Hier lädt der Regen zum Baden und Entspannen ein.

Das Turmgebäude wurde von der Firma Wutz erbaut, die Kosten lagen bei 65.000 Euro. Finanziert wurde die Baumaßnahme aus Mitteln des Naturschutzprojektes „Regentalae“. Das erfolgreiche Konzept sah darin einen Ausgleich für einige Einschränkungen durch das eingeführte Besucherlenkungskonzept vor.

Der Turm am Rande der Regentalae ist heute Anlaufstation für die zahlreichen Besucher, bietet zahlreiche Infos und ermöglicht insbesondere eine störungsfreie Beobachtung von Wiesenbrütern.

# Schwalbenhaus Untertraubenbach



Ein altes Bauernhofgebäude im Ortskern von Untertraubenbach war in den Sommermonaten Heimstatt zahlreicher Schwalbenpaare. Der Hof erhielt in der Bevölkerung den Namen „**Schwalbenhaus**“. An dem alten Gemäuer hatten um die 90 Schwalbennester im Lauf der Jahre Platz gefunden. Im Jahr 2018 musste das Gebäude jedoch abgerissen werden.

Da die Mehlschwalben in Deutschland bedroht sind, wurde in Absprache mit dem Landesbund für Vogel- und Naturschutz ein neues Gebäude geplant und errichtet. Dachneigung und Überstände sowie der sehr raue Putz unter dem Dach entsprechen dabei den Werten des alten Mauerwerks. Zusätzlich wurden als Nisthilfe 34 Kunstnester angebracht. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten fanden sich ab 2019 die ersten neuen „Mieter“ ein und zwischen den künstlichen Unterkünften wurden wieder fleißig eigene Nester von den Schwalben gebaut.

Das neue „**Schwalbenhaus**“ wird heute als Treff- und Infopunkt sowie als Raststation für Wanderer und Radler genutzt. Eine kleine Ausstellung informiert über die heimischen Schwalbenarten.

# Lehrpfad Regentalae



Am **Großen Rötelseeweiher** wurde für Besucher und Naturfreunde ein neuer **Lehrpfad mit einer Vogelbeobachtungsstation** errichtet. Die Länge des Rundweges beträgt knapp 6 Kilometer und startet beim Parkplatz Laichstätt. Die Strecke bis zur Beobachtungsstation und weitere Abschnitte (zwischen Laichstätt und Michelsdorf) sind auch für Rollstuhl und Kinderwagen geeignet.

Bei der kleinen Wanderung durch die Regentalae können Sie einen Audioguide auf Ihren mobilen Geräten verwenden.

Der Beitrag „**Vogelschutzgebiet Regentalae bei Cham**“ informiert auf unterhaltsame Weise und ist über die „**Lauschtour-App**“ in deutscher und englischer Sprache abrufbar. Über diesen QR-Code erhalten Sie die App.

